

CRADLE OF FILTH

23. Februar 2018

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

Cryptoriana World Tour 2018**Gäste: Moonspell**

Manchmal sind die Monster nur allzu real. Wir leben in immer dunkleren Zeiten und es ist die Pflicht der inspiriertesten Musiker, einen Soundtrack zu erschaffen, der sowohl Realitätsflucht, als auch eine gesunde Dosis tragischer Weltgeschichte bietet. Über das letzte Vierteljahrhundert hinweg haben **CRADLE OF FILTH** die Rolle der düsteren Tagebuchsreiber des Metals übernommen, die die gestaltlosen Schrecken erforschen, die versteckt in den Schatten unserer Menschheit lauern. Getrieben von düsterer Romanze und dem sinnlich Grotesken schwelgten sie in der Opulenz der Todsünden von verschiedenen Jahrhunderten.

1991 in England gegründet, erweckten **CRADLE OF FILTH** mit ihren Demos sofort Aufmerksamkeit im musikalischen Untergrund, bevor sie 1994 der aufkeimenden Black und Death Metal Szene Großbritanniens ihre Durchschlagkraft demonstrierten mit ihrem Debütalbum „The Principle Of Evil Made Flesh“. Ihre ungeheuerliche Mischung aus elegantem Terror und prügelnder Gehässigkeit hob die Band aus der Menge hervor, und demonstrierte sie als eine der wenigen modernen Bands, die fähig sind, harte Klänge voranzutreiben, ohne dabei deren Traditionen und Wurzeln zu schänden. So überrascht es nicht, dass die Kombination aus sinnträchtigen Liedtexten von Frontmann Dani Filth und dem einprägsamen Image der Band rasch dafür sorgte, dass die Musik von Cradle kein kurzlebiges Phänomen war, sondern seit nunmehr fast drei Dekaden die Welt in Atem hält. Eine kompromisslose Reihe von erinnerungswürdigen und stilprägenden Studioalben sorgte dafür, dass die Band stets im blutigen Auge des öffentlichen Interesses blieb und trotz vieler Line-Up-Änderungen und stilistischen Experimenten schlitterten **CRADLE OF FILTH** doch von Ruhmeshalle zu Ruhmeshalle.

Im 21. Jahrhundert konnte die Band ihre Anziehungskraft noch verstärken und ihre künstlerischen Leistungen auf ein neues Niveau hieven. Frühe Alben wie „Dusk ... and her Embrace“ (1996) und „Cruelty And The Beast“ (1998) werden weithin als Klassiker angesehen, doch es ist neuere Kost wie das 2008er Konzeptalbum „Godspeed On The Devil's Thunder“ und das zuletzt bei Nuclear Blast erschienene „Hammer Of The Witches“ (2015), das Dani und seiner Gefolgschaft ihren Ruf als Kultband erbrachte. Heute ist der Act bestehend aus Dani Filth, den Gitarristen Ashok und Richard Shaw, dem Bassist Daniel Firth, dem Keyboard- und Stimmengel Lindsay Schoolcraft und dem Schlagzeuger Martin Škaroupka stärker und verheerender als je zuvor. Und mit dieser vereinten Kraft näherten sie sich ihrem neuesten Studiowerk „Cryptoriana - The Seductiveness Of Decay“ an.

"Dieses Album baut auf dem Rezept von „Hammer Of The Witches“ auf und treibt den giftigen Geist der letzten Scheibe noch weiter. Wir versuchten, etwas zu erschaffen, das sowohl einzigartig als auch treu gegenüber unserer Vergangenheit

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

ist", erklärt Dani Filth. "Wir mutieren, pflanzen uns weiter fort und laufen absolut Amok mit diesem Album. Außerdem haben wir den Thrash Metal Klassiker 'Alison Hell' von Annihilator als Bonustrack gecovered, das lag uns schon seit Ewigkeiten auf den Lippen!"

Eine ungeheuerliche Tour-de-Force von unverwechselbarem Schwermetall wurde mit „Cryptoriana“ erschaffen und die Anfänge dazu legte die Band im Sommer 2016 in Ashok und Škaroupkas Heimat in der Tschechischen Republik. Während der ersten Hälfte von 2017 bannte die Band ihre Gedanken dann für die Ewigkeit, zusammen mit ihrem langjährigen Produzenten Scott Atkins. Nach dem aufregenden Melodrama der Eröffnungssalve ‚Exquisite Torments Await‘ und ‚Heartbreak And Seance‘ entwickelt sich das zwölfte Cradle-Album schnell zu einem wilden Manifest aus epischen Anti-Hymnen, das im Bonustrack und Annihilator-Cover ‚Alison Hell‘ gipfelt. Vom hypnotischen ‚Achingly Beautiful‘ über die thrashgetriebene Großartigkeit von ‚Wester, Vespertine‘ zu dem pechscharzen Wasserspeier-Angriff von ‚You Will Know The Lion By His Claw‘, ist „Cryptoriana“ einfach das musikalisch und visuell bewegendste Album in der Geschichte der Band.

„Das Album ist durchdrungen von viktorianischem Gothic-Horror, und der Titel spiegelt dies wider“, erklärt Dani. „„Cryptoriana“ beschäftigt sich mit der Faszination der Menschen für das Übernatürliche, Makabre und die sterblichen Überreste während des Viktorianischen Zeitalters. Der Untertitel „The Seductiveness Of Decay“ erläutert außerdem diesen Hang zum Tod und den verlockenden, langen Prozess der Selbstzerstörung. Um mich in das Thema einzufinden und mit Hilfe von H.G. Wells famoser Zeitmaschine, begab ich mich also in den geheimen Untergrund des späten viktorianischen Englands..“

Anstehend für den 22. September 2017 ist „Cryptoriana - The Seductiveness Of Decay“ genau das künstlerische Statement, das Fans der unzerstörbaren Institution zu hören erwarten und nie waren **CRADLE OF FILTH** kraftvoller und einzigartiger.

„Die Stimmung innerhalb der Band ist extrem positiv im Moment, während wir uns auf den Release des Albums vorbereiten“, schließt Dani ab. „Wir haben ein tolles Album und Musikvideo am Start, einen neuen Manager, der auf obsessive Weise unsere nächste Welttour vorbereitet und die gesamte Band ist bereit, aus allen Zylindern zu feuern - ähnlich wie das Raketengeschoss das in Horsell Common landete, in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts, als jegliche menschliche Angelegenheiten von den zeitlosen Weiten des Weltraums scharf beobachtet wurden!“

cradleoffilth.com

[Video „Heartbreak And Seance“](#)